

DIN EN 14290

ICS 77.120.60

**Zink und Zinklegierungen –
Sekundärrohstoffe;
Deutsche Fassung EN 14290:2004**

Zinc and zinc alloys –
Secondary raw material;
German version EN 14290:2004

Zinc et alliages de zinc –
Matières premières secondaires;
Version allemande EN 14290:2004

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Nichteisenmetalle (FNNE) im DIN

Die Europäische Norm EN 14290:2004 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 14290:2004 ist im Technischen Komitee TC 209 „Zink und Zinklegierungen“ (Sekretariat: Frankreich) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeitet worden.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss FNNE-AA 5.2 „Zink“ des Normenausschusses Nichteisenmetalle (FNNE) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Deutsche Fassung

**Zink und Zinklegierungen
Sekundärrohstoffe**

Zinc and zinc alloys —
Secondary raw material

Zinc et alliages de zinc —
Matières premières secondaires

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. Januar 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Bezeichnung	5
5 Bestellangaben	6
6 Anforderungen	6
6.1 Merkmale, Beschaffenheit, Zinkgehalt, Feuchtigkeit	6
6.2 Zusammensetzung.....	6
6.3 Zusätzliche Anforderungen.....	7
7 Prüfung des gelieferten Materials	7
7.1 Allgemeines	7
7.2 Prüfabläufe.....	9
7.3 Wiederholungsprüfungen	9
7.4 Runden von Ergebnissen.....	10
8 Verpackung	10
Anhang A (normativ) Metallische Schrotte	11
Anhang B (normativ) Krätze und Abschöpfungen	14
Literaturhinweise	16

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14290:2004) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 209 „Zink und Zinklegierungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2005 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Anforderungen an die Merkmale und Beschaffenheit eines bestimmten Bereiches marktgängiger zinkhaltiger Sekundärrohstoffe mit überwiegendem Zinkgehalt fest.

Dieses Dokument definiert diese Stoffe einheitlich auf europäischer Ebene, damit sie im Wirtschaftskreislauf als Sekundärrohstoffe mit Produktcharakter gehandelt werden können und ein Recycling stoffspezifisch durchgeführt wird.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokumentes erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 12844, *Zink und Zinklegierungen — Gussstücke — Spezifikationen*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokumentes gelten die folgenden Begriffe.

3.1 Sekundärrohstoffgruppen

3.1.1 metallische Schrotte

3.1.1.1 neuer Zink- und Zinklegierungsschrott

Zink und Zinklegierungen, neu oder ungebraucht, z. B. zurückgewiesene Teile, Stanzteile und/oder andere Nebenerzeugnisse der Verarbeitung

3.1.1.2 alter Zink- und Zinklegierungsschrott

gebrauchtes Material oder Material am Ende der Gebrauchsdauer auf Zink- und Zinklegierungsbasis, mit oder ohne artfremde Anhaftungen und/oder Fremdstoffe

3.1.2 Krätze und Abschöpfungen

3.1.2.1 Krätze

Nebenprodukte aus Schmelz- und/oder Verzinkungsprozessen, die hauptsächlich aus metallischem Material mit überwiegend Zink und Eisen bestehen

3.1.2.2 Abschöpfungen

Nebenprodukte aus Schmelz- und/oder Verzinkungsprozessen, die aus einem Gemisch aus überwiegend Zink und Zinkoxiden — unbehandelt oder behandelt — bestehen

3.2 Fremdstoffe

metallisches oder nichtmetallisches Material, einschließlich freies Eisen, welches nicht in dieser Norm festgelegt ist